



## INTERNATIONAL HARVESTER

INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY M. B. H.  
NEUSS AM RHEIN UND HEIDELBERG

GENERALVERTRETUNG

**Hügel**

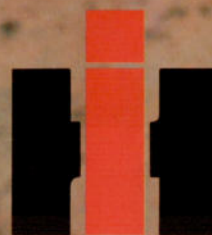
ERICH HÜGEL & CO

41 DUISBURG - KULTURSTRASSE 21-23  
SAMMELRUF 77 09 01 - TELEX 08 55643

NIEDERLASSUNG 48 BIELEFELD - SCHILDESCHER STRASSE 84 - RUF 869 75

GER 24-C

# International 125 B



# Laderaupe 125 B - Immer eine Schaufellänge voraus

Dieser 1 m<sup>3</sup> Lader hat andere Maschinen seiner Größen- und Leistungsklasse manches voraus.

Hier sind nur einige seiner Vorzüge:

**Die Geschwindigkeit:** bis zu 9 km/h schnell ist diese Laderaupe. Deshalb kann sie ein hohes Maß an Produktivität erreichen.

**Die Reißkraft:** 10.000 kp. schafft sie mit der 4-in-1-Schaufel, die auch mit zähem Material spielend fertig wird.

**Die Schütthöhe:** 2,60 m. Selbst bei voller Höhe beträgt die Reichweite der 4-in-1-Schaufel noch 0,85 m. Beim Beladen von LKW's gibt es also keine Probleme.

**Die Hubkraft:** 2.722 kp mit der 4-in-1-Schaufel. Dauer des Hubvorganges 6,5 sec. Ausschüttung in 2 sec. Absenkung der Schaufel: 4,4 sec.

Alles in allem: Geballte Hubkraft bei sekundenschnellen Bewegungsabläufen.

**Die Standfestigkeit:** Sie liegt in der Gesamtkonstruktion der 125 B begründet. Denn diese Laderaupe ist speziell für Ladearbeiten konzipiert.

**Die Sichtverhältnisse:** Die großen Scheiben ringsum bieten ausgezeichnete Sicht. Durch die niedrige Anordnung der Ladeschwingen wird das Sichtfeld nicht beschränkt.

**Die Bedienung:** Die griffgünstige Anordnung der Hebel und Schalter macht die Bedienung ausgesprochen einfach. Für leichtes Manövrieren sorgt das eingebaute Drosselpedal.

## Die Stoßdämpfung:

Ein mit Stickstoff arbeitender pneumatischer Stoßdämpfer nimmt Stöße aus dem hydraulischen System auf und schont damit die Maschine und den Fahrer, der dadurch schneller arbeiten und eine verbesserte Kubikmeterleistung erreichen kann.



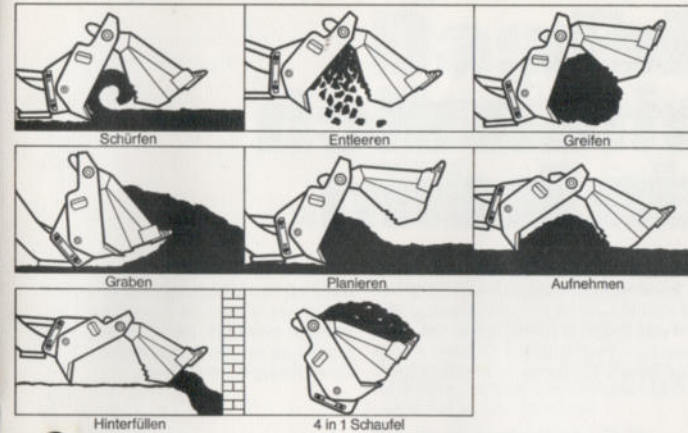
# Schaufeln, die kraftvoll zupacken



Die 4-in-1-Schaufel ist ein Spitzenprodukt technischer Fertigung. Seitenwände und Schaufelboden sind aus Spezialstahl hergestellt, die Innenkanten der Schaufel zusätzlich verstärkt. Die Seitenschneider sind aus hochfestem, abriebfestem Stahl gefertigt. Die vordere Schaufelklappe ist beidseitig von innen angelenkt, was bei gleichbleibender Schnittbreite eine größere Stabilität bewirkt. Sie ist seitlich gezahnt. Über die Stellung der Schaufel und die Schürftiefe gibt ein Anzeigergerät Auskunft.

Die 4-in-1-Schaufel und die Standard-Schaufel können so weit zurückgekippt werden, daß beim Transport Schüttverluste weitgehend vermieden werden.

Neben einer umfangreichen Schaufelwahl ist für die 125 B auch eine 1,15 m<sup>3</sup> fassende Leichtmaterial-schaufel lieferbar.



## Laden

Beim Losbrechen des Ladegutes dienen die Gleitkufen als Bodenabstützung. Durch die Hebelwirkung wird die Reißkraft der 125 B beträchtlich erhöht. Die Last wird auf den großen Kufen gleitend befördert. Geringer Schaufelabstand vom Gerät und Parallelführung der Schaufel im gesamten Hubbereich bieten sicheres Arbeiten. Mit robusten Eckverstärkungen ist die „4-in-1“-Schaufel härtesten Anforderungen gewachsen.

## Planieren

Beim Planieren — Greifer geöffnet — liegen die Gleitkufen auf und gewährleisten eine exakte Schildführung. Die Schnitttiefe wird durch die Schnittwinkelverstellung (Radiuskontrolle) eingestellt, ohne das Schild zu heben oder zu senken. Besonders beim Feinplanieren erweist sich die Radiuskontrolle und Gleitkufenführung als beträchtlicher Vorteil. Durch die erprobte Schildwölbung staut sich das Material nicht vor dem Schild, sondern rollt flüssig ab.

## Greifen

Die erstaunliche Kraft der Schaufelzylinder erlaubt, schweres und sperriges Ladegut zu greifen und sanft auf einen LKW zu legen. Die stabile vordere Greiferplatte und die robusten Eckverstärkungen geben die erforderliche Stabilität gegen ein Verbiegen der Schneidkante und Verkanten der Schaufel. Ideal erweist sich der Einsatz der Greiferschaufel beim Verladen von sperrigem Material und Arbeiten in beengten Raumverhältnissen.

## Hydraulikzylinder mit Kraftumkehrung

Die Schaufelzylinder werden in umgekehrter Richtung beaufschlagt. Dadurch wird erreicht, daß beim Reißen in der Rückkipprichtung die maximale Losbrechkraft zur Verfügung steht, beim Entladen dagegen eine schnelle Schüttbewegung erfolgt. Die Gleitkufen am Ladeausleger bilden einen Hebelstützpunkt, vervielfachen die Reißkraft und leiten die auftretenden hohen Belastungen in den Boden ab. Dadurch werden die Hydraulikelemente und das Gerät geschont.

## Schürfen

Die Dicke der abzuhebenden Erdschicht wird durch die Öffnung der „4-in-1“-Schaufel bestimmt. Die Schürftiefe ist vom Fahrersitz aus einzustellen und auf einer Skala am linken Schaufelzylinder ablesbar — wodurch Bodenschichten zentimetergenau abgeschält werden können. Auch hier wird durch die zweckmäßige Schildwölbung das Material rollend eingebracht und ein hoher Füllungsgrad erreicht.



# Ein Antrieb, auf den man sich verlassen kann.

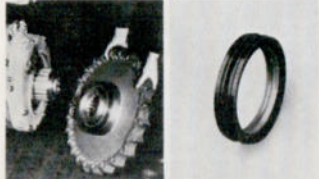


**Der Dieselmotor mit Direkteinspritzung**  
Die International Laderaupe 125 B wird von einem 73 PS Dieselmotor des Typs D-239 aus deutscher IH-Produktion angetrieben. Dieser Motor ist auf Leistung, Wirtschaftlich-

keit und Lebensdauer ausgelegt und hat sich im Alltagsbetrieb ebenso wie unter härtesten Einsatzbedingungen bewährt. Die Drehstromlichtmaschine ist ein zusätzlicher Zuverlässigkeits-Faktor.

## Das Hydrauliksystem

Die gesamte Hydraulikanlage arbeitet druckreguliert und ist durch ein Saugsieb und Mikrofilter für Durchlauf- und Mikrofilterung gegen das Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit geschützt. Ein in das Hydrauliksystem eingebauter Stickstoff-Druckspeicher absorbiert Stoßbelastungen und Arbeiterschütterungen, wodurch die Hydraulikteile geschont werden.



## Der Planetenendtrieb:

Der Endantrieb besteht aus einem doppelt untersetzten Planetengetriebe. Bei drei im Eingriff befindlichen Zahnradern wird nur ein Drittel der Belastung von jedem der induktionsgehärteten Zähne aufgenommen. Um die Sicherheit zu erhöhen, werden Metaldichtringe verwendet. Als Endantriebsgehäuse dienen robuste, zuverlässige Stahlgußkörper. Ein besonderer Steinschutz ist deshalb nicht erforderlich. Planetenendtriebe werden bei Raupen dieser Größenordnung fast ausschließlich von International verwendet. Bei anderen Fabrikaten findet man sie nur in größeren Maschinen.

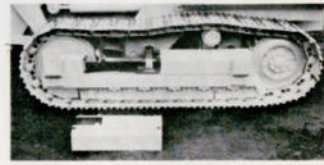
## Die ausgewogene Gewichtsverteilung:

Die Laderaupe hat eine gute Bodenfreiheit. Trotzdem konnte ihr Schwerpunkt sehr niedrig gehalten werden. Auf sehr unebenem Gelände und am Hang sichern Laufrollen-Schutzbleche mit integrierter Kettenführung die exakte Ausrichtung und Seitenführung der Ketten.



# Das Fahrwerk, das nichts übernimmt.

Die täglichen Betriebskosten lassen weitgehend erkennen, wie zuverlässig das Fahrwerk einer Raupe ist. Von den meisten Raupenfahrern wird es als größter Posten in den Wartungskosten bezeichnet. Die INTERNATIONAL-Laderaupe 125 B bietet folgende Vorzüge:



- Abgedichtetes Fahrwerk für stärkste Beanspruchung und lange Lebensdauer.
- Schraubenfedern mit Überdruckventil. Dieses Ventil verhindert den Druckstau, der entsteht, wenn Gegenstände in das Fahrwerk geraten. Bei Schraubenfedern ohne Überdruckventil können hierdurch Schäden im Endantrieb und an anderen Fahrwerksteilen auftreten.
- Die Kettenglieder sind verstrebt. So wird die Festigkeit höher und die Lebensdauer länger.
- Sämtliche Lauf- und Tragrollen, sowie das vordere Leitrad sind dauergeschmiert. Konkav-

- Stahlscheiben-Abdichtungen verhindern das Austreten von Öl und das Eindringen von Schmutz.
- Die Zähne der Kettenräder sind maschinell bearbeitet und induktionsgehärtet. So ist eine lange Lebensdauer der Spurräder und der Kettenbuchsen gewährleistet.
- Die Lauf- und Tragrollen, sowie das vordere Leitrad haben induktionsgehärtete Ränder.
- Das Gehäuse des Kettenradantriebes läßt sich leicht entfernen. Der Laufwerkrahmen — eine Schweißkonstruktion aus U-Profilstahl — braucht nicht demontiert zu werden.
- Zwischen Laufwerkrahmen und Kettengliedern ist viel Platz. So wird verhindert, daß sich zwischen Ketten Erdreich festsetzt, das die Geschwindigkeit herabsetzt und zu Beschädigungen führen kann.

# Fahrerfreundlichkeit- bei der 125 B selbst- verständlich.

Komfort und Sicherheit werden heutzutage als wichtiger Bestandteil jedes Fahrzeugs erwartet. Für International-Maschinen sind sie schon zur Selbstverständlichkeit geworden:

Auf der großzügig angelegten Plattform gibt es nichts, was beim Ein- und Ausstieg hinderlich ist. (Abgesehen vom Sicherheitshebel in Stellung „AUS“) Sämtliche Bedienelemente liegen bequem vor den breiten Armlehnen des pneumatisch gefederten Sitzes. Dank der niedrigen Anordnung des Laderahmens ist die Schaufel in allen Arbeitsphasen gut sichtbar.

Die Armaturen befinden sich auf einer vibrationsgeschützten Konsole, direkt im Blickfeld des Fahrers. Die eigens für diese Maschine entwickelte Kabine ist geräumig und bietet eine ausgezeichnete Rundumsicht. Sie ist eine robuste Schweiß-

konstruktion, die auf Gummipuffern ruht. Der in das Hydrauliksystem eingebaute Stickstoff-Druckspeicher absorbiert Stoßbelastungen und Arbeiterschütterungen, wodurch nicht nur die Hydraulikteile, sondern im Besonderen der Fahrer geschont wird.

Beide Steuerhebel sind unmittelbar vor der linken Armlehne angeordnet, wodurch ein bequemes Fahren ermöglicht wird. Die hydraulisch betätigten Lenkkupplungen gestatten es, durch Niederdrücken eines Bremspedales mühelos Kurven zu fahren und auf der Stelle zu drehen.

Die 125 B (Serie 2) verfügt außerdem über einen Shift-Shock-Modulator, der einen Fahrtrichtungswechsel unter voller Last erlaubt, ohne daß hierbei der Fahrer von unangenehmen Stößen durchgerüttelt wird. Diese ungewöhnlich sanfte Lastauf-

nahme beim Fahrtrichtungswechsel wird durch die gute Abstimmung des Kupplungs eingriffes im Zusammenwirken mit der ausgleichenden Funktion des Drehmomentwandlers erreicht.

Ein Drosselpedal ermöglicht präzise Lenkbewegungen und eine Feinabstimmung der Fahrgeschwindigkeit. Die Vorwärts- und Rückwärtsgänge werden hydraulisch gewählt. Um eine höhere Arbeitsleistung erreichen zu können, ist die Geschwindigkeit in den Rückwärtsgängen um 22% höher ausgelegt als die der Vorwärtsgänge.



# Wartung - kein Problem.

Die Laderaupe 125 B ist ausgesprochen servicefreundlich und kommt mit einem Minimum an Wartung aus. Hier sind einige Vorzüge, die den Service leicht machen: Die Klappen an der Motorhaube ermöglicht den schnellen und leichten Zugang zum Ölmeßstab, zum Öleinfüllstutzen und zum Kühlwasser-Behälter.

Ein Wartungskontroll-Gerät am Armaturenbrett zeigt an, wann das Luftfilter zu warten ist.

Ein Ölstandanzeiger gibt Auskunft über den Stand des Hydrauliköles. Dieses Instrument ermöglicht eine Meßmethode, die sauberer ist, als die Prüfung mit dem Meßstab.

Die Lenkkupplungen können leicht nachgestellt und zur Wartung als geschlossene Einheit ausgebaut werden.

Der Getriebeölkühler ist vorklappbar. Das erleichtert die Reinigung.

Alle Schmiernippel sind gut erreichbar.



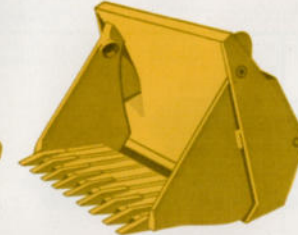
Der Austausch des Luftfilters ist vollkommen problemlos. Die Batterie ist in einem besonderen Gehäuse untergebracht und so vor Verschmutzung und Beschädigung geschützt. Durch eine Klappe ist sie leicht erreichbar.



Standardschaufel

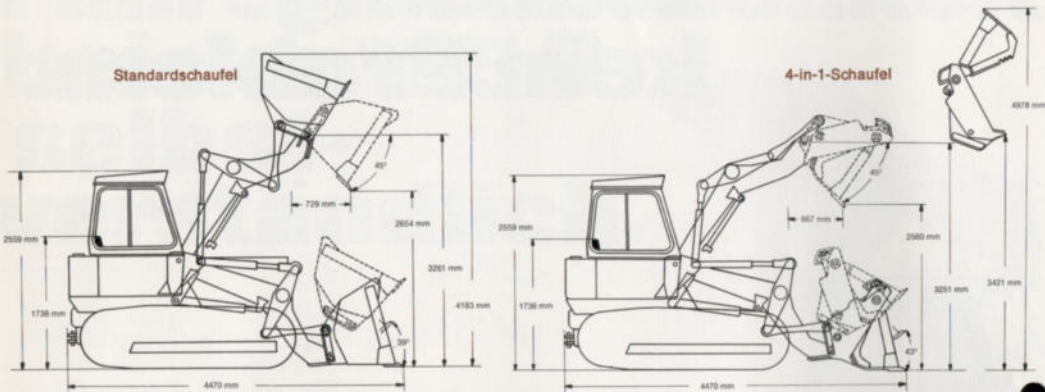
4-in-1-Schaufel

Felsschaufel (V-förmig)



Schaufelinhalt (SAE)	0,76 m <sup>3</sup>	1,00 m <sup>3</sup>	1,15 m <sup>3</sup>	0,76 m <sup>3</sup>	1,00 m <sup>3</sup>	0,76 m <sup>3</sup>	1,00 m <sup>3</sup>
Schaufelbreite	1803 mm	1803 mm	1803 mm	1803 mm	1930 mm	1803 mm	1803 mm
Zähnezahl	6	6	6	6	7	0	0
Max. Materialgewicht	2220 kg/m <sup>3</sup>	1780 kg/m <sup>3</sup>	1480 kg/m <sup>3</sup>	2220 kg/m <sup>3</sup>	1780 kg/m <sup>3</sup>	2220 kg/m <sup>3</sup>	1780 kg/m <sup>3</sup>

Die Schaufelzähne sind angeschweißt, die Zahnspitzen sind auswechselbar.



**Motor**  
 International Diesel  
 Leistung (DIN 70020)  
 Typ  
 Zylinderzahl  
 Bohrung / Hub  
 Hubraum  
 Drehzahl  
 Kolbengeschwindigkeit  
 max. Drehmoment  
 bei  
 Druckumlaufschmierung  
 Trockenluftfilter mit Wartungsanzeiger

**Getriebe**  
 Drehmomentwandler; manuelle schnell-  
 langsam Wahl. Direkter hydraulisch betätigter  
 Fahrtrichtungswechsel „shift-shock“-  
 Modulator

**Fahrtgeschwindigkeiten** (bei Nenndrehzahl)  
 Vorwärts langsam  
 schnell  
 Rückwärts langsam  
 schnell

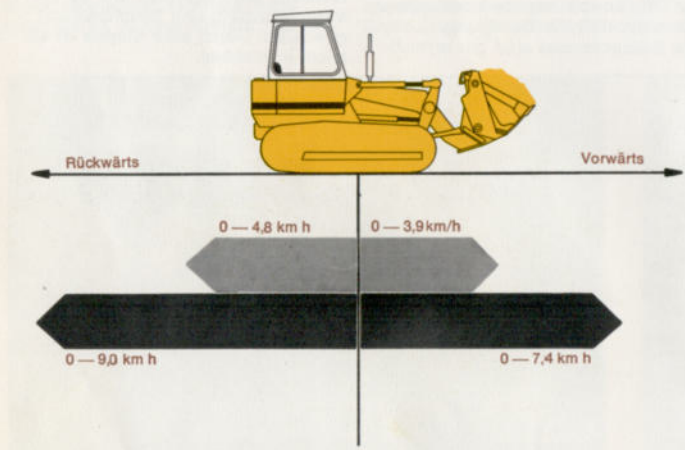
**Lenkkluppung und Bremsen**  
 Hydraulische Betätigung mit der linken Hand,  
 je ein Hebel pro Kette.  
 Kupplungsdurchmesser  
 Reibflächen je Kupplung  
 Wirksame Reibfläche je Kupplung  
 Lenkbremsendurchmesser  
 (eine Bremse pro Seite)  
 Reibfläche je Bremse  
 Parkbremse  
 Endantrieb  
 Planetenendtrieb mit  
 doppelter Unteretzung  
 Unteretzungsverhältnis  
 Abgedichtet durch Metalldichtungen

**Laufwerk**  
 Spurweite  
 (Mittenabstand der Ketten)  
 Bodenplattenbreite  
 Anzahl der Bodenplatten je Seite  
 Anzahl der Laufrollen je Seite  
 Tragende Kettenlänge

**Hydrauliksystem**  
 Geschlossenes System  
 Zahnradpumpe, Leistung  
 bei 140,8 kg / cm<sup>2</sup> und 2500 U/min  
 Hubsteuerung: heben, halten  
 senken, schwimmen  
 Kippsteuerung: zurückkippen,  
 halten, auskippen  
 4-in-1-Steuerung: schließen, halten,  
 öffnen

**Hydraulikzylinder**  
 Hub  
 Schaufel  
 4-in-1

**Arbeitsleistungen** (mit 4-in-1-Schaufel)  
 Max. Hubkraft bis zur vollen Höhe,  
 gemessen am Schaufelgelenkbolzen  
 Reißkraft (an der Schaufelkante)  
 Hub und Senkzeiten bei  
 gegebener Motordrehzahl  
 und leerer Schaufel



**Füllmengen**  
 Kraftstofftank  
 Kühlanlage  
 Schmiersystem

**Motor** (einschl. Filter)  
 Getriebe  
 Endantrieb (je Seite)  
 Hydraulikanlage (mit Standard oder  
 4-in-1-Schaufel)  
 Bodenfreiheit  
 Zughakenhöhe (Mitte Zughaken)

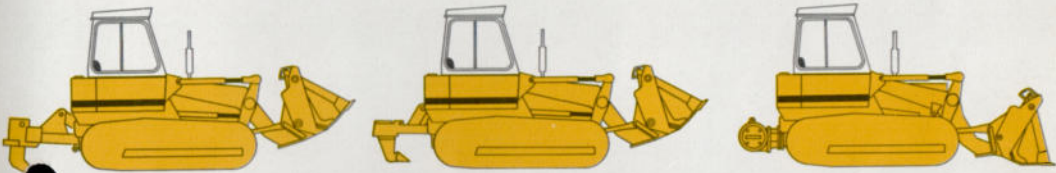
**Einsatzgewicht**  
 (Gesamtgewicht der kompletten  
 Maschine mit gefülltem Kraftstofftank,  
 80 kg Fahrergewicht und  
 Standard-Ausrüstung)  
 125 B mit 1 m<sup>3</sup> Standardschaufel,  
 Kontergewicht und Kabine  
 125 B mit 1 m<sup>3</sup> 4-in-1-Schaufel,  
 Kontergewicht und Kabine



**Tiefreißer:**  
 Der Tiefreißer ist eine besonders  
 massive und schwere Ausführung. Er  
 kann durch leichte Hebelbestätigung  
 hydraulisch bewegt werden. Schaft  
 und Spitzen sind wärmebehandelt,  
 die Spitzen sind austauschbar. In der  
 Standard-Ausführung ist der Tief-  
 reißer mit 3 Zähnen versehen.  
 Der Anbau von 5 Zähnen ist möglich.

**Heckaufreißer**  
 Geringer Überhang für beengte  
 Verhältnisse. Ein robustes, einfaches  
 Gerät in schwerer Ausführung.

**Winde**  
 Der niedrige Schwerpunkt der  
 Maschine und die nahe Anbringung  
 der Winde bewirken eine perfekte  
 Ausgewogenheit für Einsätze in  
 Forstwirtschaft und Bauwirtschaft,  
 bei denen eine Seilwinde erforderlich  
 ist.

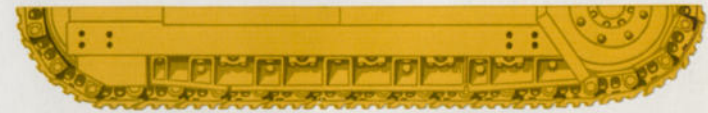


**Modell**  
 Reißtiefe  
 Bodenfreiheit unter  
 den Spitzen  
 Zahnzahl  
 Gesamtbreite  
 Mittenabstand der Zähne  
 Hydraulikzylinder  
 Bohrung / Hub  
 Überhang (angehoben)  
 Überhang (abgesenkt)  
 Gesamtgewicht (3 Zähne)  
 Gesamtgewicht (5 Zähne)

**Modell**  
 Reißtiefe  
 Bodenfreiheit unter  
 den Spitzen  
 Zahnzahl  
 Gesamtbreite  
 Mittenabstand der Zähne  
 Hydraulikzylinder  
 Bohrung / Hub  
 Überhang (angehoben)  
 Überhang (abgesenkt)  
 Zahnprofil  
 Gesamtgewicht (3 Zähne)  
 Gesamtgewicht (5 Zähne)

**Trommeldurchmesser**  
 Flanschdurchmesser  
 Lichte Weite zwischen der  
 Flanschen  
**Seilkapazität**  
 Bei einer lichten Weite zwischen  
 den Flanschen von  
 305 mm  
 Max. 13 mm x 210 m  
 Max. 16 mm x 135 m  
 Max. 19 mm x 93 m  
**Arbeitsleistung der Winde**  
 Aufwinden oberhalb 10.888 kg — 15 m/min  
 Aufwinden unterhalb 7.938 kg — 23 m/min

**Laufrollenschutz**  
 Laufrollenschutz  
 Bei Abbrucharbeiten, sowie bei  
 Einsatz in felsigem oder sehr  
 steinigem Gelände empfiehlt sich die  
 Verwendung des Laufrollenschutzes,  
 damit die Laufrollen nicht beschädigt  
 werden können.



Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.